

• • • Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 35 • • •

Wir versanden nachstehendes Rundschreiben:

Ⓩ

P. P.

Anfang Juni erscheint:

# Briefe einer Braut

aus der Zeit  
der deutschen Freiheitskriege  
1804-1813

Herausgegeben

von  
Edith Freiin von Gramm

Preis geb. Mk. 4.—; geb. Mk. 5.50

Eine „überaus reizvolle geistige Kost“ nennt die „Tägliche Rundschau“, die einen kleinen Teil dieser hochinteressanten Briefe ihren Lesern als Vorschmack bietet, das vorliegende Werk, das nicht nur ein Gedentbuch der großen Zeit vor hundert Jahren ist, sondern dank der Anmut und Tragik, die nebeneinander darin eingeschlossen sind, ein Literaturdenkmal von dauerndem Werte repräsentiert. Diese Briefe atmen den Duft einer kindlich reinen, der zartesten Liebe sich eben erschließenden Menschenseele, die auch das bittere Entsagungsleid mit sanfter Fassung und Gottergebung zu tragen weiß. Und nicht allein der poetische Inhalt macht sie lesenswert, sie bieten vielmehr ein weiteres und allseitiges Interesse durch den historischen Hintergrund der sturmbewegten Jahre von 1804–1813, während welcher sie geschrieben sind. Hierdurch bauen sie sich kunstlos zu einer tragisch-historischen Erzählung auf.

Das Buch ist im Stil der Zeit in der Offizin von Breitkopf & Härtel hergestellt und mit den Bildern der Verfasserin Philippine von Griesheim und ihres unglücklichen Bräutigams, des bei Wesel erschossenen Schillschen Offiziers Albert von Wedell geschmückt. Die zahlreichen, uns bereits auf die Veröffentlichung in der „Täglichen Rundschau“ hin zugegangenen Bestellungen sind zurückgelegt und werden, falls kein Widerruf erfolgt, bei der allgemeinen Versendung mit expediert.

---

## Neue Briefe eines Dollar-Königs an seinen Sohn

Von George Horace Lorimer

Einzige autorisierte deutsche Übersetzung von Alfred Brieger

Preis geb. Mk. 3.50; geb. Mk. 5.—

Der unübertreffliche Humor Lorimers, seine lachende Lebensweisheit, seine Schalkheit und Überlegenheit, die den Erfolg der ersten Brieffammlung zu einem sensationellen, auch in Deutschland, gemacht haben, zeichnen auch dies neue Buch aus, das sich unmittelbar an das vorhergehende anschließt und gleich diesem durch die Schärfe der Beobachtung, die Fülle von Menschenkenntnis und den Reichtum von amüsanten Anekdoten ausgezeichnet ist. Das Evangelium des gesunden Menschenverstandes und der geschäftlichen Tüchtigkeit wird auch hier gepredigt, aber nicht im trocknen Ton des Sonntagnachmittagpredigers, sondern mit der sprühenden Beredsamkeit eines glänzenden Dialektikers und dem gutmütigen, aber immer treffenden Sarkasmus des Mannes, der in einem langen arbeitsreichen Leben gelernt hat, alle Dinge nach ihrem wahren Wert zu schätzen und besonders auch — alle Menschen.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.